

BS-Beschluss öffentlich
B487-33/08

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 04/885
 Erfassungsdatum: 21.04.2008

Beschlussdatum:
05.05.2008

Einbringer:
CDU-Fraktion

Beratungsgegenstand:

Prüfung der Möglichkeit der Durchführung eines Box-EM- bzw. WM-Kampfes in Greifswald

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Hauptausschuss	21.04.2008	3.12	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	05.05.2008	4.7	mit Änderungen	29	3	6

Egbert Liskow
 Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Nein		

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit der Durchführung eines EM- bzw. WM-Box-Kampfes im Volksstadion zu prüfen. Bei der Prüfung ist zu berücksichtigen, dass für den Kampf eine feste, großzügige Überdachung des Ringbereiches notwendig ist. Es sind des weiteren die Kosten einer solchen Veranstaltung überschlägig zu veranschlagen sowie mögliche Kompensationen durch Werbemaßnahmen. Zudem ist Kontakt zum Management der Universum Box-Promotion GmbH (Felix Sturm) sowie zur Team Sauerland Event GmbH (Sebastian Sylvester) herzustellen, um gegenüber den Veranstaltern Greifswald und das Volksstadion als möglichen Austragungsort bereits im Vorfeld zu signalisieren.

Sachdarstellung/ Begründung

Mit der erfolgreichen Titelverteidigung bestehen für Sebastian Sylvester nun gute Chancen auf einen Kampf um den WM-Titel im Mittelgewicht nach WBA gegen Weltmeister Felix Sturm. Schon dieser von der ARD übertragene EM-Kampf, co-moderiert von Boxlegende Henry Maske, hat ein erhebliches Interesse bei Boxfans in der gesamten Bundesrepublik geweckt. Das Jahnsportforum war bis auf den letzten Platz von ca. 5.000 Zuschauern besetzt, von denen ca. 2.000 aus Greifswald angereist waren. Ein WM-Kampf würde weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Ausstrahlung besitzen. Greifswald könnte ohne zusätzlichen Werbeaufwand davon profitieren und seine Bekanntheit ganz erheblich vergrößern.